

**Stadtverordnetenversammlung
Brandenburg an der Havel**

alle Fraktionen

Fraktion/Stadtverordnete

(zehn vom Hundert der Stadtverordneten)

Antrag Nr.: **260/2015**

Datum:

zur Behandlung in
öffentlicher Sitzung

Beschlussantrag an die Stadtverordnetenversammlung

Betreff: BUGA-Themengärten Erhaltungskulturen erhalten

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
07.10.2015	Ausschuss für Umwelt, Recht, Ordnung und Petitionen
08.10.2015	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, kommunale Beteiligungen und Vergaben
13.10.2015	Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften
14.10.2015	Ausschuss für Stadtentwicklung
19.10.2015	Hauptausschuss
28.10.2015	Stadtverordnetenversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Themengarten Erhaltungskulturen auf dem Packhofgelände ist als Grünfläche (Hochbeete umgeben von Landschaftsrasen) bis zur Aufstellung einer anderen Nutzungsanforderung (z.B. Bebauung) zu erhalten.

.....
Unterschrift/en

Begründung:

Der Themengarten Erhaltungskulturen einheimischer Wildpflanzen wurde durch den Botanischen Garten der Universität Potsdam und Brandenburger Projektpartnern im eintrittspflichtigen Bereich der BUGA auf dem Packhofgelände gestaltet und für den Zeitraum der Bundesgartenschau gepflegt. Er besteht aus 5 Hochbeeten in denen 5 unterschiedliche Lebensräume durch gezielte Pflanzenauswahl nachgebildet wurden. Sowie die Lebensräume als auch die Pflanzenarten sind typisch für unsere Havelregion. Auf einer Fläche von ca. 100 m² wachsen Pflanzenarten, die heute in der freien Landschaft nur noch selten zu finden sind. Dadurch werden auf dem Packhofgelände Pflanzen wie Moororchideen, Wollgras, Sonnentau und Prachtnelken für ein breites Publikum erlebbar.

Bundesweit ist keine weitere Kommune bekannt, die über ein derartiges Alleinstellungsmerkmal verfügt. Die Übernahme der Hochbeete vom BUGA-Zweckverband wäre nach jetzigem Kenntnisstand zu einem symbolischen Preis möglich. Die Pflege wird durch die bisherigen Projektpartner des Botanischen Gartens Potsdam weitergeführt. Aufgrund der Materialauswahl (Holz) wäre mittelfristig (4-5 Jahre) ein Neuaufbau der Einfassung notwendig. Eine andere Nutzungsanforderung für diesen Bereich gibt es zurzeit nicht.

Anlagen:

Standort Erhaltungskulturen einheimischer Wildpflanzen

